

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

72 (14.3.1909)

Beilage zu Nr. 72 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 14. März 1909

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbesetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen I bis K sowie Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnbahnverwaltung. —

Ernannt:

zu Maschinenisten:
die Verkaufsführer
Karl Steinbach in Karlsruhe,
August Bütt in Karlsruhe;
zu Stationswarten:
die Weichenwärter
Emil Wecht in Subader,
Joseph Günter in Vittingen;
zum Bureauidiener:
Weichenwärter Theodor Huber in Basel;
zum Kottenführer:
Bahnwärter Albert Egger in Gottmadingen.

Etatmäßig angestellt:

als Verkaufsführer:
der vertragsm. Verkaufsführer Christoph Friedrich in Karlsruhe;
die Vorarbeiter
Ludwig Feldmann in Karlsruhe,
Jakob Moser in Karlsruhe,
Karl Bängin in Karlsruhe,
Jakob Sies in Karlsruhe,
Ludwig Schöckle in Karlsruhe;
als Lademeister:
die Bahnhofsarbeiter

Bernhard Lenz in Mannheim,
Martin Drescher in Mannheim,
Andreas Grün in Mannheim,
Anton Frank in Mannheim,
Konrad Krauber in Offenburg,
Jakob Schumacher in Mannheim,
Christian Ewald in Karlsruhe,
Karl Dubs in Mannheim;
als Kottenführer:
die Bahnarbeiter
Philipp Kraft in Hoffenheim,
Anton Dreßler in Hattlingen,
Nikolaus Schäfer in Oberburken,
Georg Brandmeier in Grünfeld;
als Bremser:
Schaffner Bernhard Winkel in Offenburg;

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Maschinist:
Hilfsstellvertreter Wilhelm Trukenbrod von Mannheim,
als Verkaufsführer:
die Vorarbeiter
Karl Raab von Hambrücken,
Philipp Deubert von Jakobsweller,
Jakob Mayer von Amelingen,
Ludwig Meßmer von Karlsruhe,
Wilhelm König von Diersheim;
als Weichenwärter:
Bahnarbeiter Franz Heil von Neudorf;
als Lademeister:
die Bahnhofsarbeiter
Sebastian Madle von Kirchheim b. S.,
Karl Hill von Oberharmersbach,
Joseph Grubler von Luttlingen;
als Kottenführer:
Bahnarbeiter Philipp Reinmuth von Guttentbach;

Versetzt:

Bureauassistent Valentin Busch in Durmersheim zur Versetzung der Stationsaufseherstelle nach Klingen
Bureauassistent Anton Heim in Forzheim zur Versetzung der Stationsaufseherstelle nach Eimeldingen
Bureauassistent Christian Schmidt in Heidelberg zur Versetzung der Stationsaufseherstelle nach Eicholzheim
Bureauassistent Bernhard Schmitt in Eberbach nach Wallbühl
Bureauassistent Wilhelm Fick in Gundelsheim nach Bretten
Lokomotivführer Adam Bedenbach in Mannheim nach Waldshut
Lokomotivführer Lorenz Wiederhold in Karlsruhe nach Waldshut
Lokomotivführer Engelbert Hartmann in Heidelberg nach Waldshut
Magazinsaufseher Friedrich Huber in Heidelberg nach Karlsruhe
Zugführender Wagenwärter Rudolf Grabenstein in Heidelberg nach Waldshut
Lokomotivführer (Reserveführer) Jakob Sülzen in Mannheim nach Waldshut
Lokomotivführer Richard Hirt in Mannheim nach Waldshut
Kfzführer Christoph Bierling in Bretten nach Bruchsal.

Zurufbesetzt:

Stationsvorsteher Karl Krieg in Bogberg-Wödingen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Stationsvorsteher Karl Herold in Geroldshausen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste

Lokomotivführer Ferdinand Massa in Freiburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Lokomotivführer Albert Schneider in Mannheim, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Lokomotivführer Julius Köhler in Heidelberg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Lokomotivführer Johann Treiber in Heidelberg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Gallenmeister Bernhard Bruder in Konstanz, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bahnwärter Karl Kropp, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bahnwärter Jakob Eißler, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Weichenwärter Jakob Hillert, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Weichenwärter Christoph Daubenberg, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Weichenwärter Emil Hanser bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

Gestorben:

Technischer Assistent Julius Holz in Mannheim
Bremser August Tit in Offenburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Auffseher Georg Reinhold beim Landesgefängnis in Freiburg zum Amtsgerichtsdienere in Breisach.

Versetzt:

die Amtsgerichtsdienere:
Karl Schreiner in Breisach nach Kehl
Rupert Leibold in Kehl nach Breisach und
Karl Weis in Mannheim nach Kehl.

Zugewiesen:

Aktuar Karl Eiche beim Amtsgericht Bühl als Kanzleihilfe dem Landgericht Freiburg.

Beamtenerschaft verliehen:

dem Militärwärter, Hilfsaufseher Moriz Pragler beim Landesgefängnis Freiburg, unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Aufseher.

Übertragen:

dem Kanzleihilfen Wilhelm Weber beim Notariat Gernsbach eine Kanzleihilfenstelle bei den Notariaten Mannheim I-III.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

übertragen wurden:

den Unterlehrern:
Arnold Prachat in Neckarau
Theodor Essig in Heidelberg und
Joseph Welle in Heidelberg, Hilfslehrerstellen an den Handwerksabteilungen der Gewerbeschulen in Furtwangen, Bretten und Hornberg.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamtenerschaft verliehen an:

Martin Kopp, Wärter bei der Heil- und Pflegeanstalt in Forzheim
Marie Holzschuh, Wärterin bei der Heil- und Pflegeanstalt in Forzheim.

Etatmäßig angestellt:

Eugen Fricker, Kanzleihilfe, als Kanzleiaffistent beim Großh. Verwaltungshof.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

Gendarm Reinhard Grün in Kiefers um Steuerassistent in Oberkirch.

übertragen:

dem Finanzassistenten Karl Ambruster bei Großh. Finanzamt Hornberg eine Steuerkommissariatsstelle bei dem Großh. Steuerkommissariat für den Bezirk Kenzingen, dem Finanzassistenten Karl Rabenberger beim Finanzamt Schwellingen eine Kanzleihilfenstelle beim Finanzamt Offenburg,

dem Finanzassistenten Karl Pflüger bei dem Großh. Steuerkommissariat für den Bezirk Forzheim-Stadt eine Steuerkommissariatsstelle dafelbst,
dem Finanzassistenten Max Schumacher bei dem Großh. Steuerkommissariat für den Bezirk Kehl eine Steuerkommissariatsstelle bei jenem für den Bezirk Klingen,
die Steuerassistenten Schwellingen dem Steuerassistenten Theobald Weis in Forzheim (Brüdingen), die Steuerassistenten Dinglingen dem Steuerassistenten Johann Auer in Karlsruhe unter Ernennung zum Steuerassistenten,

die Steuerassistenten Bretten dem Steuerassistenten Karl Gai in Karlsruhe unter Ernennung zum Steuerassistenten,
die Steuerassistenten Arden, Amts Konstanz, dem Grenzassistenten Julius Stodert in Untereggingen.

Versetzt:

Steuerassistent Joseph Brettle von der Steuerassistentenstelle Forzheim I zur Steuerassistentenstelle Forzheim III (Brüdingen),
Steuerassistent Wilhelm Ulrich von Dinglingen nach Forzheim,
Steuerassistent Hugo Würtle bei der Steuerassistentenstelle Eberach in gleicher Eigenschaft zur Steuerassistentenstelle I in Mannheim,
Steuerassistent Arnold Engber bei der Steuerassistentenstelle II in Karlsruhe in gleicher Eigenschaft zur Steuerassistentenstelle III dafelbst,
Steuerassistent Joseph Rehn bei der Steuerassistentenstelle II in Mannheim in gleicher Eigenschaft zur Steuerassistentenstelle I dafelbst.

Steuerassistent Johann Straub in Mannheim in gleicher Eigenschaft zur Steuerassistentenstelle III Karlsruhe;

die Steuerassistenten:

Heinrich Eber in Mannheim nach Kehl,
Daniel Maier in Graben nach Kehl,
Philipp Schifferdecker in Neckargemünd nach Mannheim,
Adam Schmitt in Kehl nach Graben.

In den Ruhestand versetzt:

Kanzleiaffistent Georg Engesser beim Finanzamt Überlingen unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste,
Steuerassistent Michael Förster in Kehl auf Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

— Zollverwaltung. —

Etatmäßig angestellt:

die Grenzassistenten:

Isidor Heuchener in Stühlingen und
Edwin Sutter in Grimmlshofen als Aufseher bei der Zoll- und Reichsteuerverwaltung unter Belassung der seitherigen Amtsbezeichnung;

Versetzt:

die Grenzassistenten:

Adolf Gantert in Bietsch nach Wallbach,
Albert Fehle in Gottmadingen nach Böhlingen,
Karl Metz in Bodman nach Ludwigsbühl und
Wolfgang Tröndle in Reichenau-Mittelzell nach Gottmadingen.

Entlassen:

Grenzassistent Oskar Schmidt in Wallbach.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

14. März.

Stadtkirche. 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Garnisonvater Vogelmann. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
Kleine Kirche. 10 Uhr: Herr Stadtvikar Mondon. — 11 Uhr: Herr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Stadtvikar Roland.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
Johanneskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 11 Uhr: Herr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 12 Uhr: Herr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadtvikar Schneider. — 6 Uhr: Herr Stadtvikar Schneider.
Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger. — 11 Uhr: Herr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jaeger. — 2 Uhr: Andachtstunde für Taubstumme. — 6 Uhr: Herr Stadtvikar Duhn.

Gemeindehaus der Weststadt, Mülbacherstr. 20. 10 Uhr: Herr Stadtvikar Duhn. — 11 Uhr: Herr Christenlehre: Herr Stadtpf. Jaeger.

Lutherkirche. 10 Uhr: Herr Stadtvikar Roland. — 11 Uhr: Herr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtvikar Mondon.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtvikar Schneider. — 11 Uhr: Herr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.
Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfarrer Schmidt.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Rab. — Abends 8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Söhler.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert. — 11 Uhr Christenlehre: Herr Dekan Ebert.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde.

14. März.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm. — Donnerstag, 18. März, abends 8 Uhr, Passionspredigt.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, 18. März.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Herr Stadtvikar Mondon.
Johanneskirche. 8 Uhr: Herr Stadtvikar Schneider.
Lutherkirche. 8 Uhr: Herr Stadtvikar Roland.
Konfirmationsjahr Stefanienstraße 22. 8 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 8 Uhr: Herr Stadtvikar Philipp.

Katholische Stadtgemeinde.

14. März.

Sonntag Oculi.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion für den Verein lathol. Geschäftshilfsfrauen und Beamtinnen. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Christenlehre für die Junglinge mit Bittanei. — 5 Uhr Fastenpredigt mit Kreuzwegandacht und Segen. — Während der ganzen Fastenzeit ist täglich von morgens 6 Uhr an Weichtgelegenheit; ebenso an jedem Samstag, nachmittags von 2-9 Uhr und Sonntag früh von 5-8 Uhr.

St. Verharbustkirche. 7 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion für Junglinge. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 4 Uhr Versammlung der Jugendabteilung der Jungfrauenkongregation. — 5 Uhr Fastenpredigt. — Montag bis Freitag, präzis abends 7 Uhr, Vorträge für Männer im St. Annahaus.

Katholische Frauenkirche. 7 Uhr Frühmesse, nach derselben Generalkommunion der lehrfähigen Eristkommunikanten, der Christenlehrlingknaben und der Junglinge. — 8 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst, Amt mit Predigt. — 11 Uhr hl. Messe. — 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen. — Dienstag, den 16., Mittwoch, den 17., Donnerstag, den 18. und Freitag, den 19. März, jeweils abends 7 Uhr, im unteren Saal des Josephshauses, religiöse Vorträge des hochw. Herrn Vater Stiegele S. J. für Männer.
St. Vinzenzkapelle. 5 Uhr 35 Minuten heil. Kommunion. — 7 Uhr heil. Messe. — 8 Uhr Amt.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit. — 7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Jungfrauen und des kathol. Dienstbotenvereins. — 9 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 5 Uhr Fastenpredigt, Kreuzwegandacht und Segen.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.
Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst.
St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 7 und 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Generalkommunion des Müttervereins. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt; hierauf Christenlehre für die Junglinge. — 6 Uhr abends Rosenkranz. — 6 Uhr abends Fastenpredigt mit Segen.
Küppurr (St. Nikolaus-Kirche.) 10 Uhr Singmesse mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

14. März.
Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

English Church Services

are held in the Pfändnerhaus, Kaiserplatz.
 Early Celebration at 8 A. M.
 On 1st Sunday after Matins only.
 Matins at 11 A. M.
 Archdeacon Robinson, Chaplain.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

28. Februar. Rosa Friederike, V.: Friedrich Brunner, Schuhmacher.
 3. März. Hedwig Agatha, V.: Eduard Jäger, Magazinbedienter.
 4. März. Oskar Rudolf, V.: Rudolf Nebentrost, Schuhmann.
 Luise Helena, V.: Johannes Seib, Kutsher.
 5. März. Gustav Karl, V.: Karl Brill, Bahnbaukontrollier.
 Friedrich, V.: Johann Wittmer, Maschinist.
 6. März. Erwin August, V.: Karl Burkhart, Bahnarbeiter.
 Natalia, V.: Anton Hellbauer, Bahnarbeiter.
 Erich Karl, V.: Gustav Eberhardt I, Eisendreher.
 August, V.: August Graf, Eisenbahnschaffner.
 7. März. Max, V.: Franz Keppler, Lehrer.
 Karl Ludwig Friedrich Paul, V.: Paul Meyer, Bureauvorsteher.
 Otto, V.: Bernhard Guber, Tagelöhner.
 Friede Wilhelmine, V.: Wilhelm Hornung, Signalwärter.
 Wilhelm, V.: Leopold Sed, Eisenbahnschaffner.
 Friedrich Wilhelm, V.: Rudolph Gutmann, Sergeant.
 Berta, V.: Wilhelm Schobert, Hausdiener.
 Gertrud, Heinrich Dummmler, Dreher.
 8. März. Arnold, V.: Arnold Mayer, Ladier.
 Emil Wilhelm, V.: Wilhelm Schulte, Schneider.
 Kurt, V.: Gottlieb Scheuble, Schneider.
 9. März. Friedrich Bertold, V.: Friedrich Finger, Installateur.
 Emma Sophie, V.: Wilhelm Marx, Ladier.
 Nikolaus, V.: Marius Semenov, Student.
 Liselotte, V.: Ernst Salzer, Dipl.-Ing., Architekt.
 Albert Sebastian, V.: Albert Hellbauer, Fabrikarbeiter.
 Maria Elfriede, V.: Karl Boland, Kaufmann.
 Otto, V.: Heinrich Gilbert, Masch.-Formner.
 10. März. Robert Wendelin, V.: Joseph Kupferschmid, Schlossermeister.

Eheaufgebote.

10. März. Joseph Schneider von Ettlingen, Schreiner hier, mit Josepha Hele von Baden.
 Max Wendi von Königsbach, Wiegwachmeister und Zahlmeister aspirant von hier, mit Helene Moser von Sandhausen.
 Karl Fritz von hier, Schlosser hier, mit Katharina Göller von Buchenbach.
 Friedrich Wenner von hier, Friseur hier, mit Magdalena Koch von Daxlanden.

August Schneider von Schützen, Metzger in Kastatt, mit Maria Gorgus von Lenzingen.
 Wilhelm Breusch von Lenzingen, Schmied hier, mit Karoline Bürkle von Lenzingen.
 Friedrich Ginzler von Viberach, Schreiner hier, mit Anna Anselm von Oberweier.
 Oskar Molitor von Mannheim, Gewerbelehrer in Ettlingen, mit Maria Burger von Tauberbischofsheim.
 Georg Höderer von Eberbach, Bahnarbeiter hier, mit Karolina Fuchs von Kleinsteinbach.
 Julius Deiß von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Frida Diehm von hier.
 Karl Trauneder von Albingen, Musikinstrumentenmacher hier, mit Ella Keim von hier.
 Willi Lange von hier, Trompeter hier, mit Elisa Olbert von Heidelberg.
 Karl Conrad von hier, Friseur hier, mit Adelheid Schuder von hier.
 Adolf Schröder von Wählig, Trompeter hier, mit Olga Melkert von Freiburg.
 Hermann Tränkle von Gengenbach, Schlosser hier, mit Frida Eißler von Milingen.
 Mathäus Ruf von Kappelburg, Bahnarbeiter hier, mit Hedwig Breher von Lippertsreute.
 Karl Godapp von Oberkirch, Mechaniker hier, mit Emma Kapp von hier.
 Friedrich Schrott von Schützen, Schreiner hier, mit Luise Sunginger von Wittenweier.
 13. März. Albert Lehr von Heimbach, Ingenieur in Neustadt, mit Luise Deiß von hier.
 Adolf Wüß von Stuttgart, Bautechniker in Duisburg, mit Lina Rodenberger hier.
 Theodor Wollensack von hier, Mechaniker und Installateur hier, mit Maria Keller von Söllingen.
 August Stang von Ballenberg, Postbote hier, mit Elise Maier von Hltingen.
 Karl Bachmann von Büding, Maschinenformer hier, mit Margareta Klingert von Hesselhausen.
 Max Bierreh von Konstanz, Friseur hier, mit Luise Gemberle von hier.
 Gustav Gorge von Oldenburg, Kaufmann hier, mit Luise Thome von hier.
 Rupert Dezentzer von Bauerbach, Postbote hier, mit Maria Oberle von Pflittersdorf.

Eheschließungen.

9. März. Karl Kammerer von Ralsch, Metzger in Durlach, mit Regina Friedrich von Mühlbach.
 Jakob Krey von Speyer, Bäcker hier, mit Rosina Kraus von Königsbach.
 11. März. Wilhelm Klent von Öhringen, Kaufmann hier, mit Anna Häfner von Eberstadt.
 Heinrich Reizenstein von Nürnberg, Kaufmann alda, mit Bella Mansbach von hier.
 Friedrich Schneider von Rheinbischofsheim, Stadttagelöhner, mit Margareta Urth von Eberbach.
 Karl Gähle von Stuttgart, Schneider hier, mit Lina Bernhardt von hier.
 13. März. Joseph Frank von hier, Schlosser hier, mit Berta Schraft von hier.
 Joseph Ehrenmann von hier, Zeugschmied hier, mit Karolina Schöninger von Forzheim.
 August Schaaf von Wintersdorf, Korbmacher hier, mit Martha Schaaf von Wintersdorf.
 Hugo Schäfer von Gohshorn, Versicherungsinspektor hier, mit Josephine, geb. Becker, gesch. Wendling von Durlach.
 Theodor Gajfert von Vietigheim, Lüncher hier, mit Anna Morlok von Neuhäusen.

Todesfälle.

6. März. Karl Müller, Chemann, Buchbindermeister, 65 J.
 Lydia Sophie, 7 J. 2 T., V.: Friedrich Wayer, Metzger.
 7. März. Franz Weber, Wittwer, 73 J.
 Johanna, Ehefrau von Moriz Ficht, 52 J.
 Mina Weber, ledig, ohne Gewerbe, 24 J.
 Henriette, Witwe von Jidor Witkowski, Rentner, 66 J.
 Eduard Ruch, Wittwer, Maschinenarbeiter, 56 J.

Adolf Bauberger, ledig, Kassier, 46 J.
 Maria, 8 J., V.: Melchior Gref, Tagelöhner.
 Eduard Schneider, Chemann, Bankier, 54 J.
 8. März. August Reicher, Chemann, Maschinenmeister, 31 J.
 Gulda Trutter, ledig, Wäglarin, 26 J.
 Wilhelmine, Witwe von Karl Brannath, 80 J.
 Ludwig Fritsch, Chemann, Telegraphensetzer, 67 J.
 August, 2 M. 6 T., V.: August Laible, Schuhmacher.
 Elsa, 1 J. 10 M. 8 T., V.: Leo Müller, Ausläufer.
 Sallu, 4 M. 27 T., V.: Simon Friedels, Oberinspektor.
 9. März. Agatha, Witwe von Fridolin Maier, Landwirt, 75 J.
 Wilhelm, 1 J. 9 M. 8 T., V.: Wilhelm Thalmann, Wagenführer.
 Martin Roth, Chemann, Hauptlehrer a. D., 75 J.
 10. März. Katharina Hoffmann, ledig, 57 J.
 Barbara, Witwe von Alois Weber, Schneider, 73 J.
 11. März. Adam Grimm, Chemann, Landwirt, 62 J.
 Joseph Koller, Wittwer, Webermeister, 80 J.
 Joseph, 1 J. 10 T., V.: Karl Gartner, Stadttagelöhner.
 12. März. Emma Braun, ledig, Näherin, 16 J.
 Nina Reinhold, ledig, 41 J.
 Clara, Witwe von Eduard Lemke, Lehrer, 76 J.
 Selmut, 13 T., V.: Jakob Buchleiter, Wirt.
 Sophie Fischer, ledig, 81 J.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 14. bis mit 22. März 1909.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 14. März. Abt. C. 45. Ab.-Vorst. „Margarete“, große Oper mit Ballett in 5 Akten von Gounod. Anfang halb 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Dienstag, 16. März. Abt. A. 48. Ab.-Vorst. „Das Glöckchen des Ermiten“, komische Oper in 3 Akten von Aimé Maillart. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Mittwoch, 17. März. Abt. B. 46. Ab.-Vorst. „Verriegelt“, komische Oper in 1 Akt von Leo Blech. — „Der Spielmann“, Ballett in 2 Akten von Forster. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Donnerstag, 18. März. Abt. A. 47. Ab.-Vorst. „Erstes Gastspiel von Alexander Girardi“, „Der Verschwenker“, Originalzaubermärchen in 3 Akten von Ferd. Raimund, Musik von Konrad Kreuzer. Valentin: Alexander Girardi. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Freitag, 19. März. Abt. C. 46. Ab.-Vorst. „Torquato Tasso“, Schauspiel in 5 Akten von Goethe. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.
 Samstag, 20. März. Abt. B. 47. Ab.-Vorst. Zweites und letztes Gastspiel von Alexander Girardi. Neueinstudiert: „Mein Leopold“, Volksstück mit Gesang in 3 Akten von L'Arronge, Musik von Bial. Weidelt: Alexander Girardi. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Sonntag, 21. März. Abt. A. 49. Ab.-Vorst. „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Montag, 22. März. Abt. C. 48. Ab.-Vorst. „Orpheus u. Eurydike“, Oper in 3 Akten von Gluck. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.
 Eintrittspreise am 14., 16., 17., 18., 19., 20. und 21.: Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrstich 1. Abt. 4,50 M.; am 22.: Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrstich 1. Abt. 4 M.
 Die Abonnementskarten für das letzte Quartal (55.—72. Vorst.) können in der Zeit von Montag den 22. März bis mit Dienstag den 6. April an der Vorverkaufsstelle eingelöst werden.

Im Theater in Baden.

Mittwoch, 17. März. 28. Ab.-Vorst. Neueinstudiert: „Die Romantischen“, Verslustspiel in 3 Akten von Edmond Rostand, Deutsch von Ludwig Fulda. — Neueinstudiert: „Der Diener zweier Herren“, Possenspiel in 1 Akt nach dem Italienischen des Carlo Goldoni von Emil Bahl. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Käß in Karlsruhe.
 Druck und Verlag:
 G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Wenn eine Frau

Paketen verkaufte echte Kathreiners Malzkaffee bietet die Sicherheit, daß man einen garantiert reinen, wohlschmeckenden und bekömmlichen Malzkaffee erhält. In ganzen, halben und viertel Paketen. Das 1/4 Paket 10 Fig.

£.518

Himmelheber & Vier größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft liefern komplette Braut- und Baby-Ausstattungen
 eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügel-Anstalt Kaiserstr. 171 KARLSRUHE Kaiserstr. 171 vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung
 Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant

Verlobungs- und Hochzeitsgeschenke Reiche Auswahl **E. Büchle,** eingerahmter Bilder Kunsthandlung und Rahmentabrik, Bronzen, Marmorsäulen £.588 Kaiserstrasse 149

Wilhelm Sartori
 Hoflieferant
 Kaiserstrasse 98 KARLSRUHE Telefon 1641
 Spezialgeschäft für
 .. Mützen und Barette ..
 für Militär und Zivilbeamte.

Residenz-Theater
 Karlsruhe Waldstr.30

Ia holländische **Torstreu**
Bruno Mandowstky
 W.408 Duisburg am Rhein.

Residenz-Theater
 Karlsruhe.
Wein-Versteigerung.
 Im Palais Schloßplatz Nr. 23, Eingang Zirkel, kommen
 Donnerstag den 18. März 1909,
 nachmittags von 2 Uhr ab:
 etwa 2500 Liter 1903er,
 1904er,
 1905er und
 1906er
 Schloßgut
 Staufenberg.
 Weiß- und Rotweine im Anschlag von
 90—160 M. der Hektoliter,
 sowie £.639.2.1
 200 Flaschen 1900er Schloßgut Staufen-
 berger Kirchwasser zur Versteigerung.
 Karlsruhe, den 4. März 1909.
Vermögensverwaltung
 Seiner Großh. Hoheit des
Prinzen Max von Baden.

Hoflieferanten in Karlsruhe



Aretz & Cie.

Inhaber: Wilhelm Schma und Arthur Fackler
Grossh. Hoflieferanten
Hauptgeschäft: Kreuzstr. 21 — Telephon 219
Filiale in der Kaiserstr. 215 — Telephon 1655

Spezialhaus für Gummiwaren, Linoleum, Wachstuche



P. BANG

:: Karlsruhe ::

Böfchsneider

Telephon 1198

Amalienstr. 39



OTTO FISCHER

Großh. Hoflieferant

Kaiserstraße 130 Telephon 270

Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft

Bettwäsche, Leibwäsche, Tischzeug etc.

Vollständige Betten

jeder Art und Preislage



M. Friederich & Cie.

Hofjuweliere

Kaiserstrasse 112 Karlsruhe Kaiserstrasse 112
Pforzheim Bruchsal

Juwelen-, Gold- und Silber-Bijouterie,
Silberbestecke und Tafelgeräte

Ornate; Geislinger- u. Christoffle-Waren zu Fabrikpreisen

Reparaturen in sorgfältiger Ausführung

Neuanfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen



CARL HAGER

Grossh. Hoflieferant

Erbprinzenstrasse nächst dem Rondellplatz * Telephon 358

Delikaessen und Kolonialwaren

Garantiert reiner Blüten- und Tannenhonig

Aufschnitt- und Käseplatten etc.

Rabattmarken.

Wurft- und Fleischwaren-Fabrik mit Dampftrieb

Großherzogl.
Hoflieferanten

:: Telephon ::
Nr. 71 u. 571

GEBRÜDER HENSEL

KARLSRUHE i. Baden

Hauptgeschäft, Fabrik, Bureau:
Kronenstr. 33

Filialen:

Amalienstr. 23	Leopoldstr. 23
Hugulstr. 13	Rheinstr. 49
Kaiserallee 41	Rudolfstr. 28
Kaiserstr. 36	Rüppurrerstr. 21
Kaiserstr. 53	Schützenstr. 38
Kriegstr. 174	Sophienstr. 91
Kammstr. 8	Waldstr. 35

Regen-
Sonnen-
Kinder-

Schirme

in solidester Ausführung
empfehle in großer Aus-
wahl zu billigsten Preisen

Großherzogl. Hoflieferant

Wilh. Kretschmar

:: C. Wohlschlegels Nachfolger ::

Kaiserstraße 82a

Dr. Kux & Finner

Karlsruhe i. B.

Zirkel 30 — Fernspr. 265

Mineralwasser „FRADA“

Tafelgetränk Ihrer Majestät
der Deutschen Kaiserin :: ::

Spezial-Haus für Stoffe

Gegr. 1834



Kaiserstr. 169

Leipheimer & Mende

Alle Stoffarten für Herren- u. Damenbekleidung
::: für Haushaltung und sonstigen Bedarf :::



Tee „Merkle“

das Pfund

Haushalt-Mischung Mk. 2.—

engl. Mischung Mk. 2.40

deutsche Mischung Mk. 2.80

russ. Mischung Mk. 3.80

Salon-Mischung Mk. 4.80

Feinste Mischung Mk. 5.80

Viktor Merkle

Karlsruhe Tel. 175 in Paketen
von 1/8, 1/4, 1/2 und 1 Pfund

Sorgfältiger Versand

S. Model

Großh. Hoflieferant

Segründet 1836

Erstes und elegantestes Modenhaus der Residenz. ☉☉☉
Täglich Eingang der letzten Neuheiten in allen Abteilungen.



Konditorei und Café Friedrich Nagel

Großherzogl. Hoflieferant

Telephon 1177. Karlsruhe Waldstraße 43.

Corten, ff. Desserts, Backwerk, Aufsätze, Gefrorenes,
Fondants, Pralinés, Bonbons, Schokoladen,
Gänseleber-Pasteten.

A. Otto Schick

:: Hofbuchbinderei ::

— Gegründet 1834 —

Kunstgewerbl. Werkstätte

Waldstr. 21

Fernspr. 1984

Ch. Schuhmann & Sohn



Hofphotographen

Amalienstraße 57 ☉☉

Segr. 1852 * Telephon 268

Atelier für Kunstphotographie * Alle modernen Druckverfahren



W. Schmidt

— Hofbäcker —

KARLSRUHE i. B., Zirkel 29.

Filialen: Kaiserpassage
Hübschstraße 15
Kaiserstraße 243

Oscar Suck

— Hofphotograph —

Kaiserstr. 223 — Telephon 100

Werkstätten für Bildnisphotographie
Reproduktion, Architektur-, Interieur-
Aufnahmen in allen modernen Ver-
fahren. Übernahme sämtlicher Ama-
teurarbeiten.

Wilh. Weiß, Karlsruhe

Großh. Hoflieferant

Fabrik für Kassen- u. Tresorbau

Segr. 1815 :: Erbprinzenstr. 24

Kassenschränke

Eis. Geldkassetten

Türschließer

in reicher Auswahl

Badische Bank, Mannheim.

Aktiva.

Netto-Bilanz per 31. Dezember 1908.

Passiva.

Raffensbestand:						Grundkapital:					
a) Kurzfähiges deutsches geprägtes Geld	7 577 555	30				Stück 30 000 Aktien à M. 300.—					9 000 000
b) Reichsstaffelcheine	7 470					Reservefonds:					2 250 000
c) Eigene Banknoten	1 725 300					Bestand					2 250 000
d) Reichsbanknoten	45 700		9 356 025	30		Banknoten im Umlauf:					19 308 900
e) Noten anderer Banken						Noten à M. 100.—					12 113 238
Wechselbestand:						Guthaben der Giro- und Konto-Korrent-Gläubiger					83
a) Platzwechsel:						Diverse Passiva:					
innerhalb der nächsten 15 Tage fällig	M. 2 249 875	69				a) Innerhobene Rückzahlung auf eine Aktie					300
später fällig	M. 7 057 729	50	9 307 605	19		b) Innerhobene Dividenden pro 1895/1907					15 096
b) Wechsel auf deutsche Plätze:						c) Remunerationen an die Beamten					45 900
innerhalb der nächsten 15 Tage fällig	M. 1 873 990	51				d) Beamten-Unterstützungsfonds					M. 217 514
später fällig	M. 6 603 580	86	8 477 571	37		zugänglich 4% Zinsen bis 31. Dez. 1908					M. 8 025
			17 785 176	56							225 539
abzüglich Stückzinsen vom 31. Dezember 1908			121 205	42		Gewinn- und Verlust-Konto:					
			17 663 971	14		Reingewinn pro 1908					828 776
c) Wechsel auf außerdeutsche Plätze:						Vortrag vom Jahre 1907					24 845
auf Frankreich	M. 2 309	90									853 621
„ Italien	M. 3 038	85									17
„ Oesterreich	M. 57 758	—									54
„ die Schweiz	M. 8 445	40	71 552	15	17 735 523	29					76
Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln	M. 377 330	49									
Lombardforderungen:											
Auf Effekten und Wechsel (lt. § 13, 3 b, c u. d des Bankgesetzes)	12 570 540										
zugänglich Zinsen bis 31. Dezember 1908	26 630	48	12 597 170	48							
Effektenbestand:											
Eigene Effekten zugänglich Zinsen bis 31. Dezember 1908											920 331
M. 27 400.— 3 1/2% Badische Staatsanleihe	à 94,50	96									
„ 2 100.— 3 1/2% „	à 93	—									
„ 2 200.— 4% „	à 101	—									
„ 500 000.— Badische Schatzanweisungen	à 100	—									
„ 50 400.— 3 1/2% Deutsche Reichsanleihe	à 99,30	—									
„ 100 000.— 4% Preussische Schatzanweisungen	à 99,30	—									
„ 100 000.— 4% Württembergische Staatsanleihe	à 100,50	—									
„ 11 000.— 4% Berliner Stadtanleihe	à 93	—									
„ 37 000.— 3 1/2% Pfälzische Eisenbahn-Prioritäten	à 100	—									
„ 26 000.— 4% Rhein. Hypothekendarlehen	à 97,50, 98,40	—									
„ 44 300.— 4% Meiningener Hypothekendarlehen	à 103	—									
„ 100.— 4% Köln-Mindener Eisenbahn-Premien-Anleihe	à 134	—									
„ 1 400.— 4% Badische Prämienlose	à 131	—									
„ 4 500.— 3 1/2% Staatsanleihe, verlost.											
Diverse Debitoren:											
Zinssaldo, Giro- und sonstige Guthaben											2 635 255
Grundstücke und Mobilien:											
Immobilien in Mannheim und Karlsruhe	568 288	79									
Mobilien in Mannheim und Karlsruhe	2		568 290	79							
			43 812 596	76							
											43 812 596

Soll.

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1908.

Haben.

Steuern	63 473	02	Vortrag vom Jahre 1907	24 845	54
Gehaltszahlungen	171 014	—	Zinsen aus diskontierten Wechseln	941 899	57
Allgemeine Unkosten	54 131	05	Zinsen aus beliebigen Wertpapieren und Wechseln	372 852	47
Zinsen im Scheck-Verkehr	332 910	52	Zinsen aus Guthaben, Provisionen und Depotgebühren	155 169	22
Ueberschuss an den Beamten-Unterstützungsfonds	20 000	—	Ertrag aus eigenen Effekten	66 283	50
Remunerationen an die Beamten	45 900	—			
Abgeschrieben auf Immobilien	20 000	—			
Reingewinn pro 1908	M. 828 776	17			
Vortrag vom Jahre 1907	M. 24 845	54			
	1 561 050	30		1 561 050	30

Frankfurter Hypotheken-Kredit-Verein.

Aktiva.	Bilanz per 31. Dezember 1908.	Passiva.	
Kassa-Konto	1 046 421 09	Aktien-Kapital-Konto	15 000 000
Kupon-Konto	302 651 82	Reservefonds-Konto	4 720 000
Wechsel-Konto	2 840 602 17	Disagio-Res.-Kto.	150 000
Konto-Korrent-Konto	10 157 348 50	Pfandbrief-Konto	1 151 344 23
Effekten-Konto	2 386 318 94	Immobilien-Reserve-Konto	170 000
Hypotheken-Konto	320 247 525 54	Beamten-Penf.-Kto.	396 419 14
Laufende Zinsen bis 31. Dezember 1908	2 967 297 33	Hypotheken-Pfandbrief-Konto	312 723 600
Bankgebäude-Konto	480 000	Konto aufgerufenen Pfandbriefe	2 105 39
		Konto verlostener Pfandbriefe	8 010
		Pfandbriefzinsen-Konto	3 764 595 49
		Konto-Korrent-Konto	530 637 95
		Dividenden-Konto	2 484
		Gewinn- und Verlust-Konto	1 808 969 19
			340 428 165 39
	340 428 165 39		

Debet.	Kredit.		
An Unkosten-Konto	415 572 03	Vor Vortrag aus 1907	273 709 31
„ Pfandbriefzinsen-Konto	11 786 570 69	„ Zinsen-Konto	506 502 74
„ Pfandbriefumsatz-Konto	325 688 99	„ Hypothekenzinsen-Konto	13 388 203 92
„ Pfandbrief-Anfertigungskonto	91 478	„ Darlehens-Provisions-Konto	259 862 93
„ Gewinn-Saldo	1 808 969 19		
	14 428 278 90		14 428 278 90

Bekanntmachung.

Die Ernennung der Feuer-Schauer betr.
 Nr. 794. Nr. 8703. Im Amtsbezirk Schwetzingen ist die Stelle eines Feuer-Schauers zu besetzen.
 Vorzugsweise berücksichtigt werden geprüfte Werkmeister, im übrigen im Bezirk wohnende Bautechniker oder Bauhandwerker.

Die Bezüge bestehen in den nach § 14 der Verordnung vom 23. Dezember 1880 in der Fassung der B.O. vom 24. April 1908 geordneten Gehältern.
 Bewerbungen wollen bis spätestens 17. März 1909 anher eingereicht werden unter Angabe der Personalien und der Berufsbildung des Bewerbers.
 Schwetzingen, den 11. März 1909.
 Großh. Bezirksamt.
 G. B. Bleich.



Das Badische Ortsstrassengesetz vom 15. Oktober 1908 nach den Materialien der Gesetzgebung dargestellt und mit Erläuterungen herausgegeben vom Ministerialrat Otto Flad, Vortragender Rat im Ministerium des Innern, Preis gebunden Mark 7.80, ist zur Einführung in das Gesetz und zum Verständnis desselben geradezu unentbehrlich. — Verlangen Sie sofort kostenlos ausführlichen Prospekt vom Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Februar 1909 in das Grundbuch eingetragen worden.
 Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.
 Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht zu ersehen waren, sind spätestens in der Versteigerung-taufahrt vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem

Ansprache des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
 Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf
Mittwoch den 21. April 1909, vormittags 1/2 12 Uhr,
 in das Notariat-gebäude Adlerstraße 25, ebener Erde, Zimmer Nr. 4, geladen.
 Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des verfallenen Gegenstandes.
 Karlsruhe, den 9. März 1909.
 Großh. Notariat VIII
 als Vollstreckungsgericht.
 Dr. Schwarzschild.